

ANDIRIVIENI. VOM WEGGEGEHEN UND ANKOMMEN

Ein Theater- und Kunstprojekt zwischen Turin, Berlin und der Welt

Sonntag, 7. Mai 2017 – 20 Uhr
Teatro Astra – Via Rosolino Pilo 6
Turin

Donnerstag, 18. Mai 2017 – 17 Uhr
Theater Strahl – Kyffhäuser Straße 23
Berlin

Hunderttausende, unter ihnen viele Kinder und Jugendliche, befinden sich derzeit auf der Flucht vor Krieg, Hunger, Gewalt und Perspektivlosigkeit und gleichzeitig auf der Suche nach einer neuen Zukunft und einem Neubeginn in Europa. Diesem „Weggehen und Ankommen“, das nicht nur die jungen Geflüchteten vor enorme Herausforderungen stellt, sondern auch europäischen Jugendlichen neue Situationen vor Augen führt, möchte das Goethe-Institut Turin gemeinsam mit seinen Partnern mit einer internationalen **Jugendbegegnung** Rechnung tragen. Die Initiative ist Teil des **Fokus Flucht und Ankunft** der Goethe-Institute in Italien, welcher verschiedene Projekte und Veranstaltungen zum Thema Migration und Integration vereint und Dialog und Austausch auf europäischer Ebene fördert.

Anfang 2017 entstand jeweils in **Turin** und **Berlin** eine interkulturelle Gruppe mit Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft: die Schüler einer Berliner und einer Turiner Schule sind in Kontakt getreten mit **jungen Migranten** aus **Albanien, Ägypten, Libanon, Moldawien, Pakistan, Ukraine, Senegal** und **Syrien**, die seit kurzem in ihrer Stadt leben.

In Workshops mit Künstlern, Regisseuren, Choreographen und Theaterpädagogen, konnten die Jugendlichen spielerisch über das Theater und die Kunst in einen **interkulturellen Austausch** treten. Beim gemeinsamen Schauspielen, Tanzen und Zeichnen lernten die jungen Teilnehmer sich selbst und die anderen besser kennen und wurden ermutigt, Berührungängste mit dem vermeintlich Fremden zu überwinden.



Im Mai treffen sich die beiden Gruppen, um der jeweils anderen Gruppe die Performance und die kreativen Arbeiten vorzustellen und um eine gemeinsame, mehrsprachige Aufführung zu erarbeiten. Die Schüler der Wilma-Rudolph-Oberschule sind vom **3. bis 10. Mai** in **Turin** und die Jugendlichen des Liceo Spinelli werden vom **15. bis 19. Mai** zu Gast in **Berlin** sein. Die beiden Gruppen bringen dabei symbolisch ihre Begegnungen und Erlebnisse mit den jungen Geflüchteten aus ihrer Stadt, die aus Gründen des Aufenthaltsrechts nicht in Europa reisen dürfen, auf die Bühne des jeweils anderen Landes.

Ein Projekt des **Goethe-Instituts Turin** in Zusammenarbeit mit **Theater Strahl Berlin** und **Scuola Internazionale Europea Statale Altiero Spinelli, Turin**
Edu-CARE coop. Società cooperativa sociale, Turin
Wilma-Rudolph-Oberschule, Berlin
Herder-Gymnasium, Berlin

Information:

Goethe-Institut Turin
Piazza San Carlo 206
10121 Turin - Italien

Tel. +39 011 54 38 30
didattica@turin.goethe.org
www.goethe.de/turin